

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845**

298 (30.10.1845)

# Karlsruher Tagblatt.

Nro. 298.

Donnerstag den 30. Oktober

1845.

## Bekanntmachungen.

Nro. 12,865. Wir bringen in Erinnerung, daß

- a) mit offenem brennendem Lichte Speicher, Scheuern, Ställe und andere Orte, wo leicht entzündliche Sachen aufbewahrt werden, nicht betreten werden dürfen, dies vielmehr nur mit gutverwahrten Laternen geschehen darf;
- b) daß das Tabakrauchen an den genannten Orten und insbesondere auch in Werkstätten, wo in Holz, Papier, Hanf und andern leicht entzündlichen Materialien gearbeitet wird, verboten ist;
- c) daß die Asche nur in feuerfesten Behältern gesammelt und an feuersichern Orten aufbewahrt werden soll;
- d) daß in den Küchen das Brennmaterial wenigstens 4 Schuh von der Feuerung entfernt zu halten ist;
- e) daß das Holz in den Vorkammern weder aufbewahrt noch getrocknet werden und daß das Trocknen des Holzes auch nicht an den Zimmeröfen geschehen darf.

Zu widerhandelnde haben unnachlässig die bestehenden Strafen zu gewärtigen.

Die Hauseigenthümer und Familienhäupter ersuchen wir dringend, darüber zu wachen, daß diese Vorschriften genau beobachtet und daß namentlich auch die sogenannten Fündhölzchen so verwahrt werden, daß die Kinder nicht in den Besitz derselben gelangen können.

Karlsruhe den 21. Oktober 1845.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. Burger.

Höherer Anordnung zufolge geht der Eilwagen von hier nach Stuttgart, Augsburg, München ic. vom 1. November an täglich Nachmittags um 2 Uhr und um 10 Uhr Nachts von hier ab.

Karlsruhe den 29. Oktober 1845.

Großherzogliches Postamt.

B. B. d. B.

Wandt.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Aus der Verlassenschaftsmasse der ledig verstorbenen Elise Müller dahier werden auf den Antrag der Vertheiligten in der Wohnung der Erblasserin (vorderer Zirkel Nr. 21.)

Mittwoch den 12. November d. J., früh

9 Uhr anfangend,

verschiedene Fahrnisse, als: Gold und Silber, Frauenkleider, Bettung und Weißzeug, Schreinwerk und allerlei Hausrath gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber anmit eingeladen werden.

Karlsruhe am 27. Oktober 1845.

Großh. Stadtschreibersrat.

Gerhard.

(1) [Versteigerung.] In dem Hause Nro. 23., auf dem Rondellplatz, werden Donnerstag den 30sten Oktober, Nachmittags 2 Uhr, verschiedene Möbel, als: Bettkanapee, ein vollständiges Bett, Mahagoni- und andere Schreibtische, Spiegel verschiedener Größe, Stiegenlampen, Lustre, 1 großer Theetisch, 2 Pfeisertische mit Rococo-Marmorplatten, 1 Servirkastl, 1 Kanapee mit 6 Stühlen, Kommode, Kleiderkasten verschiedener Größe, worunter ein großer zweithüriger Rococokasten und Küffer gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 30. Oktober 1845

M. Wagner.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Amalienstraße Nro. 29. ist ein freundlich möblirtes Zimmer im Hintergebäude auf den 1. November an einen ledigen Herrn zu vermieten.

In der Spitalstraße Nro. 38. ist ein möblirtes Zimmer im Hinterbau auf den 1. November zu vermieten und doselbst zu erfragen.

Es ist ein Zimmer mit zwei Betten für Messleute in der Waldhornstraße Nro. 34. im 3. Stock zu vermieten.

Spitalplatz Nro. 32. ist im mittlern Stock ein Zimmer vornenheraus, mit oder ohne Möbel, auf den 1. Dezember zu vermieten.

In der Zähringerstraße Nr. 72. sind 2 hübsche heizbare Zimmer im zweiten Stock sogleich zu vermieten.

Am Eck der Langen- und Lammstraße Nro. 8. ist ein Zimmer, mit oder ohne Möbel, auf den 1. oder 15. November zu vermieten.

In der Langenstraße Nro. 217. sind im untern Stock 2 Zimmer, mit der Aussicht auf den Garten, möblirt oder unmöblirt, sogleich zu vermieten. Näheres im dritten Stock desselben Hauses.

Ein sehr schönes Logis, bestehend aus 7 möblirten Zimmern, kann zusammen oder theilweise sogleich vermietet werden. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

Waldbornstraße No. 15. ist ein Logis zu ebener Erde, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Stalung und Remise, sogleich zu beziehen.

### Bermischte Nachrichten.

(2) [Kapital zu verleihen.] Waldbornstraße No. 15. sind 5000 fl. gegen gerichtliche Versicherung auszuleihen.

(2) [Kapital zu verleihen.] Bis zum 23. Januar 1846 liegen 3000 fl. gegen erste gerichtliche Versicherung und übliche Zinsen zum Ausleihen bereit. Näheres Zähringerstraße No. 66. im untern Stock.

(1) [Kapitalien zu verleihen.] Bei Bäcker Wagner, dem Museum gegenüber, sind auf den 23. Januar 1846 500 fl., 700 fl. und 1400 fl. Pflegegelder gegen doppelte gerichtliche Versicherung auszuleihen.

(1) [Kapital zu verleihen.] Es liegen 1050 fl. Pflegegelder zum Ausleihen bereit. Näheres bei R. Lindner, alte Waldstraße No. 3.

(1) [Kapitalgesuch.] Gegen gerichtliche Sicherheit werden aufzunehmen gesucht: im hiesigen Amtsbezirk 400 fl. à 5 pCt. und im Amtsbezirk Philippsburg 5 — 600 fl. à 5 pCt. Näheres bei Th. Schlesinger, Kronenstraße No. 15.

(1) [Dienstvertrag.] Es wird ein Mädchen in eine bürgerliche Haushaltung sogleich in Dienst gesucht. Das Nähere zu erfahren in No. 48. der neuen Herrenstraße.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das sehr gut Kochen, nähen und bügeln kann, auch die besten Zeugnisse aufzuweisen hat und erst am Dienstag von Freiburg hier ankam, wünscht sogleich oder auf Weisnachten bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen im rothen Haus.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das schon mehrere Jahre bei Herrschaften gedient hat und schön nähen und bügeln kann, auch gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen Ruppurer Thorstraße No. 7. im Hintergebäude.

(1) Ertlingen. [Bermischter Hund.] Es ist letzten Montag Abend in Ruppure ein Pudelhund abhanden gekommen und soll einer Karlsruher Chaise nachgelaufen sein. Derselbe ist weiß, halbgeschoren, männlichen Geschlechts und hat halbschwarze Ohren; der etwaige Besitzer wird gebeten, ihn abzugeben bei der Redaktion dieses Blattes.

(1) [Gesundenes.] Vergangenen Sonntag wurde im Schloßgarten eine goldene Vorstecknadel gefunden, welche gegen die Einrückungsgebühr im äußeren Zirkel Nr. 13. in Empfang genommen werden kann.

(2) [Verkaufsanzeige.] Ein neues modernes Pianoforte von vorzüglicher Güte und Ton oder ein vorzüglicher Wiener Flügel von Streicher sind um einen sehr annehmbaren Preis zu verkaufen, desgleichen Bordozi's vollständige Gesangübungen für den Sopran oder Tenor. Das Nähere erfährt man Neuthorstraße No. 16. ebener Erde.

(1) [Anerbieten.] Es werden einige solide Herren in die Koft genommen; auch wird außer dem Hause Koft gegeben in No. 18. in der alten Waldstraße im Hintergebäude.

### Privatstunden und Kursus.

Ein Professor moderner Sprachen, von England, welcher seit 17 Jahren in den verschiedenen Ländern, sowohl auf Hochschulen als privatim, unterrichtet und in Seestädten als Dolmetscher und Uebersetzer fungirt hat, empfiehlt sich zur Ertheilung gründlichen Unterrichts nach der einfachsten Methode in den, zur Erlangung der vortheilhaftesten Verbindungen für den Kaufmann und der einträglichsten und ehrenvollsten Stellen für den Commis, im Handel mit dem Auslande unentbehrlich gewordenen

### Englischen und Spanischen

Sprachen, Conversation und acht kaufmännischer Correspondenz, vermittelt der französischen oder deutschen

Derselbe ist bis 11 Uhr Morgens und von 2 bis 4 Uhr Nachmittags in seiner Wohnung, No. 28. Hirschstraße (unweit der Neuthorstraße) anzutreffen.

Die Unterzeichnete hat sich wieder durch eine bedeutende Anzahl Bücher, von den besten und neuesten, sowohl deutschen, französischen als englischen Schriftstellern vermehrt.

Die Abonnementspreise sind 48 fr. per Monat und 7 fl. 12 fr. per Jahr. Für 18 fr. per Monat werden ebenfalls von einer besondern Abtheilung Bücher ausgeliehen.

Marg'sche Leihbibliothek,  
Langestraße Nr. 189.

### Privat-Bekanntmachungen.

Wer an den dahier verstorbenen Herrn Eisenwerkbesitzer L. Görger noch etwas zu fordern hat, wolle die Rechnung darüber in dessen Haus, Karl-Friedrichstraße No. 21., innerhalb 14 Tagen abgeben.

Karlsruhe den 26. Oktober 1845.

Von den in mehreren Blättern sehr empfohlenen arsenikfreien Schwefelschnitten mit und ohne Gewürz habe für Karlsruhe und dessen Umgegend die alleinige Niederlage erhalten, was ich hiermit ergebnis anzeigen.

Conradin Haugel.

### Anzeige.

Die ersten neuen Südfrüchte, als: grosse saftige Tafeläpfel, Mandeln, Citronat, Pommeranzenschalen, Sultanini, Zibeben, Rosinen, Haselnüsse, Pistazien etc., candirte und grüne Früchte, Capern, Oliven, Citronen und Orangen etc. sind angekommen und billig zu haben bei

Jakob Giani.

### Brillenniederlage von Rathenow.

Brillen und Augengläser in den modernsten Fassungen verkaufe ich en gros et en detail zu den Fabrikpreisen; auch einfache und doppelte Theaterperspektive, Lognetten und Thermometer empfehle zu geneigter Abnahme.

Karl Benjamin Gebres,  
Langestraße Nr. 96.

Die ersten frischen Austern sind eingetroffen bei

**C. Arleth,**

Langestraße No. 177.

neben dem Gasthaus zum Pariser Hof.

Wiener Taschen-Feuerzeuge aus Packfong mit Feuerstahl und Zibibus, die im Freien brennen, bei

**C. B. Gehres,**

Langestraße No. 96.

Frisch angekommen sind: Die ersten neuen Bremer Bricken (Neunaugen), Caviar, bestgeräucherter Rheinlachs, frischer Thunfisch in Del, Sardellen, frische Trüffel, sowie fromage de Brie, de Neuschatel, Münster, Chester-, Parmesan, holländische Süsmilch (Guada), und Edamer-Käse in kleinen Kugeln zu den billigsten Preisen bei

**C. Arleth,**

Langestraße No. 177.

neben dem Pariser Hof.

### Geschäftsöffnung und Empfehlung.

Einem hohen Adel wie einem verehrlichen Publikum zeige ich gehorsamst hiermit an, daß ich mich als Kürschnermeister hier etablirt habe und bitte um geneigten Zuspruch. Durch solide und billige Arbeit werde ich fortwährend nach den neuesten Mustern und guter Waare meinen verehrten Gönnern zu entsprechen suchen.

Karlsruhe den 28. Oktober 1845.

**J. F. Saut,**

wohnhast auf der Ecke der Adler- und Langenstraße No. 50., bei Hrn. v. Homburger u. Söhne.

Meinen werthen Abnehmern mache ich hiermit bekannt, daß bis Donnerstag den 30. d. Nachmittags frische Gansleberwurst und frische Kümmeiwürste zu haben sind, Adlerstraße No. 13.

**Johann Braunwarth,** Charcutier.

Les Dames qui desirerent des corsets de Madame **Chailloux** de Paris, sont priées de s'adresser chez Mde. Vogel, Hirschstrasse No. 22.

In der Kreuzstraße No. 3. werden Spitzen, Blondes, Point u. dgl. zum Stoppen, sowie auch auf neu zum Waschen angenommen und schnell und billig befördert.

Bei Unterzeichnetem werden frische Gänselebern gekauft.

**C. Große,** Hofsäcker,  
Langestraße No. 97.

### Anzeige.

Die Zeichnungen meiner Schüler, zu deren Ansicht Jedermann höflichst eingeladen ist, sind Samstag den 1., Sonntag den 2. und Montag den 3. November, Morgens von 9 — 11 und Nachmittags von 2 — 4 Uhr ausgestellt.

**Ch. Wichter mann,**  
Spitalplatz No. 39.

### Vorläufige musikalische Anzeige.

Die bekannte öst. reichisch-steyerische Alpenfänger- und Zitherpieler-Gesellschaft

**Franz und Johanna Zechinger,** dann  
**Maria Nielaus,**

kommen künftige Woche hier an und empfehlen sich einem hiesigen kunstliebenden Publikum während der Meßzeit; auch werden sich dieselben auf Verlangen in Privatirkeln hören lassen.

Sie werden im Gasthof zur Stadt Pforzheim logiren. Die täglich stattfindenden Concerte werden durch die Anschlagzettel näher bestimmt.

### Literarische Anzeige.

In den unterzeichneten Buchhandlungen sind alle in den hiesigen Lehranstalten, der polytechnischen Schule, dem Lyceum, der Kriegsschule u. s. w., eingeführten Lehrbücher vorräthig.

**G. Braun'sche Hofbuchhandlung.**

**G. Holzmann.**

**Franz Kölbke.**

Die General-Versammlung des schweizerischen Wohltätigkeitsvereines wird Sonntag den 2. November um 11 Uhr Morgens stattfinden in der Stephaniensstraße No. 50.

### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 30. Oktober: Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Haizinger, statt der angekündigten Oper *Marie* u. *Die Hochzeit des Figaro*. Oper in zwei Aufzügen, von Mozart. Herr Leser, vom Großh. Hoftheater zu Mannheim, Figaro zur zweiten Gastrolle.

Freitag den 31. Oktober: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Zum Vortheil des Herrn Obermeyer: Neu einstudirt: *Sieben Mädchen in Uniform*. Liederspiel in einem Aufzuge, von Angew. Herr Obermeyer, Briquet zur dritten Gastrolle. Hierauf: *Joko, der brasilianische Affe*. Pantomimisches Ballet in 3 Aufzügen, von Taglioni; arrangirt von Balletmeister Ueb, Musik von Lindpaintner.

**Mittheilungen**  
aus dem  
**Regierungsblatt.**

No. 34. vom 28. Oktober 1845. enthält:  
(Beschluß von Seite 1297.)

**II. Verfügungen und Bekanntmachungen  
der Ministerien.**

1) Die Bestätigung der Deklarationen des Herrn Fürsten v. Leiningen wegen Abänderung des fürstlichen Stammschulden-Statuts betreffend. — 2) Die Zahlung der Brandversicherungsbeiträge von den kirchlichen Gebäuden betreffend. — 3) Das Ministerium des Innern hat unter dem 29. Juli d. J. der Präsentation der freiherrlich von Bodmann'schen Grundherrschafft als Patron des Vikars Friedrich Kirner in Weichheim

**Fremde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

Im Darmstädter Hof. Hr. Schüringer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Weil, Kfm. daher. Hr. Sommer, Part. v. Nürnberg. Hr. Klein, Kfm. von Mannheim. Hr. Dandler, Kfm. von Stockach.

Im Deutschen Hof. Hr. Dittmar, Part. mit Gat. v. Dernbach. Hr. Schmah, Kfm. v. Gernsheim.

Im Englischen Hof. Hr. Graf von Keller, k. preuß. Kammerherr v. Erfurt. Hr. Mons, Ing. daher. Hr. Kenyon, Rent. mit Fam. und Dienersch. aus England. Hr. Witter, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Habel, Gastwirth mit Gattin v. Wiesbaden. Hr. Mayer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schrott, Part. v. Stuttgart. Herr Lewsby, Rent. mit Gattin aus England. Hr. Bruckmann, Propr. von Straßburg.

Im Erbprinzen. Hr. Frisoni, Ing. v. Leobshut. Hr. de la Fontaine v. Paris. Hr. Dendvan, Rent. aus Irland. Hr. Jäger, Kfm. von Mainz. Hr. Fischen, Part. v. Lillen. Hr. Gebhardt, Prof. v. Moskau. Hr. Latil, Part. v. Genf. Hr. v. Stengel, Oberhofrichter v. Mannheim. Hr. Marquis v. Choiseul mit Fam. und Bed. von Paris. Hr. Holstein, Part. von Neuchâtel. Hr. Richter, Kaufm. von Waghäusel. Hr. Carbonett, Propr. von Straßburg. Hr. Pommer, Kfm. v. Duisburg. Hr. Fischen, Dr. von Breslau. Hr. Tarnowski aus Polen.

Im Geiß. Hr. Wille, Stud. von Heidelberg. Hr. Limberger, Kfm. v. Emmendingen.

Im goldenen Adler. Hr. Schmidt, Kfm. von Zweibrücken. Herr Dürr, Fabr. von Gernsbach. Hr. Kaiser, Akuar v. Haslach. Hr. Marx, Hdm. v. Bruchsal. Hr. Benzinger, Hdlsm. von Bottenweier. Herr Schreiner, Papierfabr. v. Rothenrein.

Im goldenen Hirsch. Hr. Sauter, Lehrer von Flehingen.

Im goldenen Lamm. Hr. Gebauer und Hr. Kag v. Pforzheim.

Im goldenen Ochsen. Hr. Eberhardt, Kaufm. von Berlin. Hr. Lehrer, Kaufm. von Pforzheim. Herr Maishoffer, Kfm. daher. Hr. Steingötter, Propr. v. Wiesloch. Hr. Defer, Physiker v. Meissen. Hr. von Arndt, Kaufm. von Ludwigsburg. Hr. Berg mit Fam. und Bed. v. Düsseldorf. Madame Basin mit Bed. v. Wien. Hr. Koller, Kaufm. von München.

Im goldenen Schiff. Hr. Bodenheimer, Hdm. v. Rülzheim. Hr. Weiler, Hdlsm. v. Rülzheim.

In der goldenen Waag. Hr. Alle, Mühlensbesitzer v. Adelsheim.

Im Hof von Holland. Hr. Severs, l. holl. Gesandter mit Bed. aus dem Haag.

Im Nassauer Hof. Hr. Cahn, Kfm. v. Rülzheim. Hr. Gumbel, Hdlsm. v. Edenkoben. Hr. Weil, Kfm. mit Sohn v. Bühl. Hr. Levinger, Kfm. v. Emmendingen. Hr. Dobriner, Hdlsm. v. Weiler.

Im Pariser Hof. Hr. Koch, Kaufm. v. Straßburg. Hr. Linker, Kfm. v. Köln. Hr. Stieldorf, Kfm.

auf die katholische Pfarrei Espasingen, Amts Stockach, und unter dem 28. August d. J. der Präsentation von Seite des Freiherrn Karl von Radnig zu Heinsheim, des Pfarrverweisers August Le Pique zu Hirschlanden auf die evangelische Pfarrei Heinsheim, Amts Neudessau, die Staatsgenehmigung erteilt.

**Frankfurter Börse am 28. Oktober 1845.**

GELDSORTEN.					
GOLD.	fl.	kr.	SILBER.	fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	5	Laubthaler, ganze	2	43 1/2
Friedrichsd'or	9	43	Preussische Thaler	1	44 7/8
Holl. 10 fl. Stücke	9	53	Gold al Marco	377	—
Rand-Ducaten	5	35	Hochhaltig-Silber	24	18
20 Franken-Stücke	9	25	Sering u. mittelhal.	24	12
Engl. Sovereigns	11	52	DISCONTO	5 1/2	—

v. Trier. Hr. Huber, Part. v. Genf. Hr. Lucas, Dr. v. Mailand. Hr. Colin, Rent. v. Paris. Hr. Schneider, Oberamtmann v. Tauberbischofsheim. Hr. Fritzm. Kam. v. Gernsbach.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. von Groß, Student v. Bern. Mad. Thibaut v. Heidelberg. Hr. Schaller v. Dinglingen. Hr. v. Bidorf, Rent. v. Mannheim. Hr. Krämer, Verwalter von St. Thomas. Hr. Nebel, Rentier mit Fam. von Buenos-Ayres. Hr. Sauerborn v. New-York. Mad. Helmman mit Familie von Coblenz.

Im Ritter. Hr. v. Pril, Rent. v. Minon. Hr. Gebr. Lang und Hr. Grauer, Kaufm. v. Södingen. Hr. Barrel, Part. v. Freiburg. Frau v. Sicherer m. Frn. Sohn v. Freiburg. Hr. Barth, Cand. phil. v. Speyer. Hr. Niederhofer, Gastw. von Gungzburg. Mad. Längel m. Frn. Sohn v. Stuttgart. Hr. Keller, Kfm. v. Isny. Hr. Ledheimer, Fabr. m. Frn. Sohn v. München. Hr. Rägele, Kaufm. m. Gat. v. Stuttgart. Mad. Rägele daher. Hr. Binge, Stud. von Pomburg. Hr. v. Abel, Stud. v. Baihingen. Hr. Schumann, Kfm. v. Sinsheim.

Im Römischen Kaiser. Hr. v. Hardeck, Oberlieutenant v. Stuttgart. Hr. Mahler, Oberamtmann v. Freiburg. Hr. Grimmer, Part. m. Gat. v. Göttingen. Hr. Bellifart, Rent. m. Fam. v. Brüssel. Hr. Maisnour mit Gat. v. Marseille. Hr. Cappie, Part. mit Gat. v. Grenzach. Hr. Birnstill, Part. v. Ueberlingen. Fräulein Munding daher. Hr. Genzlin, Kaufm. von Offenbach.

Im rothen Haus. Hr. Pahl, Kfm. v. Schneeburg. Hr. Weil, Prof. v. Heidelberg. Hr. Reinhold, Part. m. Gat. v. Lahr. Hr. Schmidt, Kfm. v. Zürich. Hr. Müller, Fabr. von Sinsheim. Hr. Paas, Part. v. Landau. Hr. Ulmer, Lehrer von Rikenbach. Hr. Lunt, Baumeister von Berlin. Hr. Schaeffer, Partikul. von Freiburg. Fräul. Busch daher. Hr. Bauer, Kaufm. von Solmar.

Im Schwanen. Hr. Berger v. Dierstein. Hr. Meß, Mechaniker v. Mannheim. Hr. Klein, Kfm. v. Ulm. Hr. Scheifele, Hdm. m. Fam. v. Breiten. Hr. Stolz, Student von Halle.

In der Stadt Heidelberg. Hr. Herrmann, Accisor von Elsenz.

Im Waldhorn. Hr. Otto, Lehrer v. Landau. Hr. Bauer, Lehrer v. Borgen. Hr. Weidenreich, Kfm. von Bühl. Hr. Sonderling, Fabrikant v. München. Mad. Kollmer von Tiefenbronn. Hr. Zauber, Part. mit Sohn von Straßburg.

Im Jahrlinger Hof. Hr. Hochstädter, Kfm. von München. Hr. Bruching, Kfm. v. Herisau. Hr. Horst, Kfm. von Apolda. Hr. Strauß, Kfm. von Frankfurt. Hr. Rath, Kfm. v. Wonn. Hr. Breidmayer, Kfm. mit Gat. v. Stuttgart. Hr. Klinger, Part. v. Kagenburg. Hr. Dieffenbach, Dekan v. Frensdorf. Hr. Gebr. Bederrath v. Grefeld. Hr. Fremont, Part. v. Baden. Hr. Schiffmüller, Rent. v. Frankfurt.

**In Privathäusern.**

Bei Frn. Registrator Stulz: Hr. Orth von Renchen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.